



Zukunft beginnt mit Z

Die Initiative der deutschen  
Saatgutwirtschaft

## Presseinformation

### Pflanzenzüchter fordern zu deutlicher Steigerung des Saatgutwechsels auf

Bonn, 30. August 2017. Der Gemeinschaftsfonds Saatgetreide (GFS) hat Informationen zum Saatgutwechsel bei Getreide im Wirtschaftsjahr 2016/2017 bekannt gegeben. Auf 56 Prozent der insgesamt rund 5,9 Millionen Hektar großen Getreideanbaufläche wurde Zertifiziertes Saatgut angebaut. Gegenüber dem vergangenen Wirtschaftsjahr hat der Saatgutwechsel um 2 Prozentpunkte abgenommen und fällt auf das Niveau von vor zwei Jahren zurück.

Thomas Blumtritt, Vorsitzender des GFS-Beirats, ist mit diesem Ergebnis unzufrieden: „Nur eine signifikante Zunahme beim Einsatz von Z-Saatgut kann sicherstellen, dass zukünftig sowohl züchterische Innovationen als auch hohe Standards bei Produkt und Service gewährleistet sind“, erklärt Blumtritt. Pflanzenzüchter schaffen hierfür beste Voraussetzungen durch weiterentwickelte Genetik und Qualitätssicherungssysteme wie QSS, welches eine gute bis sehr gute Z-Saatgutqualität in Deutschland bescheinigt. Über Lizenzeinnahmen durch den Verkauf von Z-Saatgut fließt nur ein Teil der dafür notwendigen Investitionskosten an die Pflanzenzüchter zurück. „Darüber hinaus sind die konsequente Entrichtung von Nachbaugebühren und eine praktikable Nachbauregelung unabdingbar, um Wettbewerbsfähigkeit und Fairness am Markt im Sinne einer produktiven Landwirtschaft aufrecht zu erhalten“, so Blumtritt.

Der Saatgutwechsel beschreibt den Anteil der mit Z-Saatgut bestellten Fläche an der gesamten bundesweiten Getreideanbaufläche. Bei Sommergetreide blieb der Saatgutwechsel unverändert bei 61 Prozent, bei Wintergetreide gab es eine Abnahme von 58 auf 56 Prozent. Der mittlere Saatgutwechsel von etwa 55 Prozent über die vergangenen zehn Jahre bleibt stabil.

---

### Gemeinschaftsfonds Saatgetreide (GFS)

Der Gemeinschaftsfonds Saatgetreide (GFS) ist eine Einrichtung der Abteilung Getreide des Bundesverbandes Deutscher Pflanzenzüchter e. V. (BDP). Ziel des GFS ist die Qualitätssicherung und -förderung von zertifiziertem Getreidesaatgut sowie die Steigerung des Saatgutwechsels. Zudem informiert der GFS Landwirte, Handel, Beratung und Interessierte zu den vielfältigen Vorzügen von [Z-Saatgut](#).

Kontakt: Dr. Anja Bus  
Gemeinschaftsfonds Saatgetreide  
Kaufmannstraße 71–73  
53115 Bonn  
Telefon: (02 28) 9 85 81-21  
e-Mail: [anja.bus@bdp-online.de](mailto:anja.bus@bdp-online.de)  
[www.bdp-online.de](http://www.bdp-online.de)  
[www.z-saatgut.de](http://www.z-saatgut.de)